



Pyrrhussieg des AC Wals

Manfred Brötzner verletzte sich in Inzing schwer

WALS. Der AC Wals hat die zweite Runde zur Ringer-Bundesliga in gewohnter Manier gegen den RSC Inzing mit 40:18 gewonnen. Es war allerdings ein Pyrrhussieg, denn Punktegarant Manfred Brötzner verletzte sich schwer. Er kegelte sich seine ohnehin bereits verletzte Schulter aus und wird einige Wochen ausfallen. Den spannendsten Kampf lieferte Florian Marchl gegen seinen National-

team-Kollegen Michael Wagner. Besonders erfreulich: Die junge Garde des AC, Toni Marchl, Maxi Außerleitner, Christian Brötzner und Georg Marchl, legte einmal mehr eine Talentprobe ab.

Sportdirektor Max Außerleitner und Trainer Hannes Haring können damit fix für das Obere Play-Off planen. Vorher heißt der Gegner am Samstag auswärts noch AC Vollkraft Innsbruck.